

Stundpunkt.

Eröffnungsfest des Paula Becker-Mobersohn-Hauses.

Paula Becker-Mobersohn, die bekannte Worpßweder Malerin muß als stärkste und bedeutendste unter den weiblichen Malern Deutschlands angesprochen werden. Es ist das große Verdienst eines Bremer Bürgers, des Generalkonsuls Dr. a. h. Ludwig Hofelius, das Werk dieser überragenden Künstlerin der Allgemeinheit als Ganzes zugänglich gemacht zu haben. Generalkonsul Hofelius hat seine Sammlung Mobersohn'scher Werke, die ihr Schaffen von Anfang bis Ende umfaßt, in einem von ihm der Bremer Bürgerschaft gestifteten Heim, dem Paula Becker-Mobersohn-Haus, vereinigt. Die Pläne und Entwürfe zum Paula Becker-Mobersohn-Haus stammen von dem bekannten Worpßweder Bildhauer Prof. Bernhard Goetger.

Die Eröffnungsfestlichkeiten des in der Böttcherstraße in Bremen gelegenen Hauses finden am 2. Juni, 11 Uhr, statt und werden mit den Reden von Generalkonsul Hofelius, des Bremer Bürgermeisters Dr. Spitta und Dr. Becker-Blaich durch die Vorträge übertragen.